

---

# Modulhandbuch

## Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelor Studiengängen

### Philologisch-Historische Fakultät

**Sommersemester 2024**

**Das Fach Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen umfasst zwölf Module im Umfang von jeweils 5 LP. Es wird empfohlen pro Semester 2 Module zu absolvieren.**

---

**Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.**

---

## Modulübersicht

### Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelor Studiengängen

Modulgruppe	Modulbezeichnung	Signatur	SWS	LP	Lehrform	Mögliche Prüfungsformen	empfohlenes Semester
A	Einführung in didaktisches Handeln in der Schule	<b>SPK-1030</b> BacSch 01	2	5	Vorlesung	Portfolioprüfung	1. – 3.
	Beruf, Rolle und Persönlichkeit des Lehrers/der Lehrerin	<b>SPK-1031</b> BacSch 02	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	4. – 6.
	Theorie des Unterrichts	<b>SPK-1032</b> BacSch 03	2	5	Vorlesung	Portfolioprüfung	1. – 3.
	Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben	<b>SPK-1033</b> BacSch 04	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	4. – 6.
B	Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung	<b>SPK-1034</b> BacSch 11	2	5	Vorlesung	Portfolioprüfung	1. – 3.
	Verhaltensauffälligkeiten	<b>SPK-1035</b> BacSch 12	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	4. – 6.
	Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen	<b>SPK-1036</b> BacSch 13	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	2. – 3.
	Gesprächsführung in der Schule	<b>SPK-1037</b> BacSch 14	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	4. – 6.
C	Theorie der Schule	<b>SPK-1038</b> BacSch 21	2	5	Vorlesung	KL, SA, R, Portfolio	1. – 3.
	Schul- und Unterrichtsforschung	<b>SPK-1039</b> BacSch 22	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	4. – 6.
	Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns	<b>SPK-1040</b> BacSch 23	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	1. – 3.
	Umwelterziehung/ Umweltbildung	<b>SPK-1041</b> BacSch 24	2	5	Seminar	KL, SA, R, Portfolio	4. – 6.
			<b>24</b>	<b>60</b>			

Abkürzungen: KL = Klausur, SA = Seminararbeit, R = Referat

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Modulgruppe A (ECTS: 20)

Version 3 (seit WS19/20)

SPK-1030 (= BacSch 01): Vorbereitung auf didaktisches Handeln in der Schule (= Einführung in didaktisches Handeln) (5 ECTS/LP, Pflicht).....	3
SPK-1031 (= BacSch 02): Basiskompetenzen für den Lehrerberuf (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	5
SPK-1032 (= BacSch 03): Theorie des Unterrichts (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	7
SPK-1033 (= BacSch 04): Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	9

## 2) Modulgruppe B (ECTS: 20)

Version 2 (seit WS19/20)

SPK-1034 (= BacSch 11): Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	12
SPK-1035 (= BacSch 12): Verhaltensauffälligkeiten (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	14
SPK-1036 (= BacSch 13): Planung und Analyse von Lehr- Lernprozessen (= Planung, Analyse und Evaluation von Lehr-Lernprozessen) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	16
SPK-1037 (= BacSch 14): Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	22

## 3) Modulgruppe C (ECTS: 20)

Version 2 (seit WS19/20)

SPK-1038 (= BacSch 21): Theorie der Schule (5 ECTS/LP, Pflicht).....	24
SPK-1039 (= BacSch 22): Schul- und Unterrichtsforschung (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	26
SPK-1040 (= BacSch 23): Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns (= Ausgewählte Felder II) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	28
SPK-1041 (= BacSch 24): Umwelterziehung/Umweltbildung (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	30

<b>Modul SPK-1030 (= BacSch 01): Vorbereitung auf didaktisches Handeln in der Schule (= Einführung in didaktisches Handeln)</b> <i>Preparation for didactic action in school</i>		5 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Tobias Böttger		
<b>Inhalte:</b> Lerntheorien, Veränderte Kindheit und Jugend, Lehrerprofessionalität, Didaktische Modelle, Ziele und Inhalte, Methoden und Medien, Die Hattie-Studie		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag vertraut, reflektieren die damit einhergehenden Ansprüche an Lehrpersonen und Personen aus außerschulischen aber ähnlichen Berufsgruppen und eignen sich diese für ihr künftiges Handeln als Lehrpersonen an.</li> <li>• charakterisieren das bayerische Schulsystem und dessen Besonderheiten im internationalen Vergleich. Sie setzen es in Bezug zu den Systemen anderer Länder und ermitteln Stärken und Schwächen des bayerischen Schulwesens..</li> <li>• vollziehen unterschiedliche Theorien der Schule nach und begründen deren Nutzen bei der Erschließung von Funktionen und Aufgaben der Schule und deren außerschulischen Partnerorganisationen. Es wird ein Verständnis für die Theorien der Schule angebahnt, auf dessen Basis die Studierenden den Wert theoretischer Grundlagen für das Verständnis und die Funktionsweise komplexer Systeme ableiten.</li> <li>• hinterfragen den Begriff „Schulqualität“ und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen und dem Nutzen großangelegter Schulleistungstest in Bezug auf Schulqualität und der Qualität außerschulischer Bildungseinrichtungen auseinander.</li> <li>• reflektieren aktuelle Fragen in Bezug auf Schule und Unterricht und erläutern die Herausforderungen, vor denen Lehrkräfte und die Schule und Bildungseinrichtungen im Allgemeinen als Institution heutzutage stehen.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Klausur
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorbereitung auf didaktisches Handeln in der Schule</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0		
<b>Literatur:</b> Zierer, K. (2017). Portfolio Schulpädagogik. (2.Auflage). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH		

**Prüfung**

**Vorbereitung auf didaktisches Handeln in der Schule**

Klausur / Prüfungsdauer: 45 Minuten, benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester

<b>Modul SPK-1031 (= BacSch 02): Basiskompetenzen für den Lehrerberuf</b> <i>Basic skills for teaching</i>		5 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Tobias Böttger		
<b>Inhalte:</b> Ausgehend von verschiedenen Förderursachen und -möglichkeiten bei Schülern und Schülerinnen in der Schule wird im Modul der Fokus auf verschiedene institutionelle Möglichkeiten zur Förderung von Schülern und Schülerinnen im schulischen Kontext gelegt. Dabei wird, wenn immer möglich, der Blick auch auf konkrete praktische Beispiele und Fälle geworfen. Mit dem Wandel der Gesellschaft verändern sich Schülerschaft und Anforderungen an eine Lehrkraft. Dies erfordert die Bereitschaft sich an Bedingungen anzupassen und sich neuen Wegen zu öffnen, aber es bietet auch die Chance für interdisziplinäre Zusammenarbeit. An konkreten Beispielen und mit Experten verschiedener Berufsgruppen, sollen diese Herausforderungen aufgezeigt und diskutiert werden.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen theoretische Grundlagen zum Thema Kooperation kennen und verstehen diese.</li> <li>• erfahren konkrete Kooperation in Form von „kollegialer Fallbesprechung“ und wenden Techniken aus diesem Bereich selbsttätig an.</li> <li>• trainieren „kollegiale Fallbesprechungen“.</li> <li>• lernen inner- und außerschulische Kooperationspartner:innen in Form von Videoaufzeichnungen/ Interviews und Referent:innenvorträgen kennen und erfahren so von deren Tätigkeit.</li> <li>• verstehen die Bedeutung von Netzwerkarbeit in Bezug auf Inklusion und können diese beschreiben.</li> <li>• werden sich der Möglichkeiten und Grenzen von Kooperationen innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers bewusst und reflektieren diese.</li> <li>• reflektieren die Rolle der Lehrkraft in Bezug auf Kooperation mit anderen Berufsgruppen.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Basiskompetenzen für den Lehrerberuf</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Die Lehrkraft als Teamplayer: Netzwerke im schulischen Kontext</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Mit dem Wandel der Gesellschaft verändern sich Schülerschaft und Anforderungen an eine Lehrkraft. Dies erfordert die Bereitschaft sich an Bedingungen anzupassen und sich neuen Wegen zu öffnen, aber es bietet		

auch die Chance für interdisziplinäre Zusammenarbeit. Anhand von Interviews und mit Expertenvorträgen verschiedener Berufsgruppen, sollen diese Herausforderungen aufgezeigt und diskutiert werden.

**„Brave Schülerinnen oder krasse Typen?“ – Ziele, Inhalte und Praxis schulischer Wertebildung (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Thema und Fragestellungen des Seminars: Wertebildung scheint selbstverständlicher Teil des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags zu sein. Dabei ist schon der Begriff schwierig: Darf und kann man Kinder und Jugendliche überhaupt zu bestimmten Werten erziehen? Besteht nicht die Gefahr, dass die Schule instrumentalisiert wird, um anständige Bürger und naive Konsumenten zu erzeugen? Woher kommen eigentlich die Werte und wie lassen sie sich vor allem als pädagogische Zielsetzungen legitimieren und didaktisch operationalisieren? Aufbau und Arbeitsweise: Um eine Verständigungsgrundlage zu schaffen, werden zunächst begriffliche Klärungen vorgenommen (z.B. Werte, Normen, Haltungen) und pädagogische Forschungsergebnisse zu Modellen sowie Möglichkeiten und Grenzen schulischer Wertebildung reflektiert. Sie erhalten Einblicke, wie und unter welchen Bedingungen Wertebildung in Unterricht und Schulleben der einzelnen Schularten konkret umgesetzt werden kann. Dabei bringen die Studierenden Ihre... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Basiskompetenzen**

Portfolioprüfung, Zum Prüfungsumfang vgl. Veranstaltungsbeschreibung in Digicampus, benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester

<b>Modul SPK-1032 (= BacSch 03): Theorie des Unterrichts</b> <i>Theory of teaching</i>		5 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Tobias Böttger		
<b>Inhalte:</b> Die bildungstheoretische Didaktik, die kritisch-konstruktive Didaktik, die Berliner Didaktik, das Hamburger Modell, die informationstheoretisch-kybernetische Didaktik, die konstruktivistische Didaktik, die eklektische Didaktik		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden mit gängigen didaktischen Modellen, den Personen, die diese Konzipiert haben und zugrundeliegenden Lehr- und Lerntheorien vertraut.</li> <li>• erkennen die Bedeutung didaktischer Modelle für die Planung und Durchführung von Unterricht.</li> <li>• reflektieren die Inhalte und das Zustandekommen didaktischer Modelle und erfassen deren Wert für den Unterrichtsalltag.</li> <li>• kennen den Aufbau zentraler didaktischer Modelle und können diese wissenschaftlich fundiert beschreiben.</li> <li>• tauschen sich im Rahmen sozialer Interaktion über Vorlesungsinhalte aus und hinterfragen auf diese Art und Weise das vermittelte Wissen.</li> <li>• begreifen Unterricht als vielschichtiges soziales Interaktionsgeschehen, welches in gewissem Maße planbar ist und geplant werden sollte.</li> <li>• können auf Grundlage didaktischer Modelle eigene Unterrichtskonzeptionen erstellen.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Klausur
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Moduleil: Theorie des Unterrichts</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0		
<b>Literatur:</b> Zierer, K. & Frank, N. (2018). Unterrichtstheorie mal praktisch gesehen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Theorie und Empirie der Unterrichtsplanung (Theorie des Unterrichts)</b> (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Vorlesung zum Aufbaumodul Lehramt und Bachelor of Arts Nebenfach Schulpädagogik "Theorie des Unterrichts"		



**Prüfung**

**Theorie des Unterrichts**

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester

<b>Modul SPK-1033 (= BacSch 04): Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben</b> <i>Cross-curricular education tasks</i>		5 ECTS/LP
Version 2.0.1 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Tobias Böttger		
<b>Inhalte:</b> In den letzten Jahren hat die Dynamik gesamtgesellschaftlicher Herausforderungen massiv zugenommen; gesellschaftliche, ökologische, politische und soziale Veränderungen stellen große pädagogische Aufgaben dar, die die Schule aufgreifen muss. Zeitgemäße Werteerziehung auf der Grundlage des verfassungsmäßigen Bildungs- und Erziehungsauftrags ist daher fach- und schulartübergreifend ein Auftrag für alle Lehrpersonen. Basis dieses Zertifikatesvorlesung bildet der Sokratische Eid, der den derzeitigen Stand an theoretischen und empirischen Erkenntnissen zur Lehrerprofessionalisierung in sich vereinigt und die Verantwortung jeder einzelnen Lehrperson ins Zentrum rückt. In allen Bereichen der Werteerziehung geht es darum, eine fundierte Position der Humanität zu entwickeln und diese auch bei den fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben „Umweltbildung und Nachhaltigkeit“, „Medienbildung und Digitalisierung“ sowie „Demokratiebildung und soziales Lernen“ aufscheinen zu lassen.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• definieren zentrale Begriffe schulischer Wertebildung (Wert, Norm, Tugend, Nachhaltigkeit, Soziales Lernen, Digitalisierung).</li> <li>• erhalten in Form von Gastvorträgen und Gastdozierende Einblicke in die Schwerpunktthemen Umweltbildung und Nachhaltigkeit, soziales Lernen und Demokratiebildung und Digitalisierung und Medienbildung.</li> <li>• diskutieren zu diversen Themen in der Vorlesung und geben ihrern individuellen Standpunkt klar.</li> <li>• reflektieren eigene Werte und Handeln im Austausch mit anderen.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen - umweltpädagogische Exkursion in den Bayerischen Wald</b> (Exkursion) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Exkursion findet vom 01. bis 04. Juli 2024 statt, der Kreis der Teilnehmenden richtet sich nach den verfügbaren Plätzen. Die Selbstbeteiligung an den Kosten wird sich auf max. 200 Euro belaufen.		

### **Inklusion – Zukunftsaufgabe für Schule und Schulsystem - Onlineseminar (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Das virtuelle Seminar "Inklusion – Zukunftsaufgabe von Schule und Schulsystem" ist eingebettet in ein authentisches Szenario: Eine Schule, wie sie real überall in Bayern denkbar ist, soll im Zuge der fortschreitenden Inklusion zu einer inklusiven Schule, einer Schule mit dem Profil "Inklusion", umgestaltet werden. Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfen oder Behinderungen (z.B. körperliche Einschränkungen, Verhaltensauffälligkeiten, chronische Krankheiten) besuchen künftig diese Schule, die daher in Unterricht, Schulleben, räumlicher Gestaltung usw. mit neuen Aufgaben konfrontiert ist. Sie als Teilnehmer/in des Seminars sind Mitglied des Lehrerkollegiums, das den Schulentwicklungsprozess hin zu einer inklusiven Schule gestaltet. So lernen Sie zentrale Schwerpunkte, Potenziale und Problemstellungen schulischer Inklusion kennen. Thematisiert werden unter anderem inklusives Schulleben und inklusiver Unterricht, persönliche Anliegen und Bedürfnisse... (weiter siehe Digicampus)

### **Inklusion – Zukunftsaufgabe für Schule und Schulsystem - Onlineseminar (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Das virtuelle Seminar "Inklusion – Zukunftsaufgabe von Schule und Schulsystem" ist eingebettet in ein authentisches Szenario: Eine Schule, wie sie real überall in Bayern denkbar ist, soll im Zuge der fortschreitenden Inklusion zu einer inklusiven Schule, einer Schule mit dem Profil "Inklusion", umgestaltet werden. Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfen oder Behinderungen (z.B. körperliche Einschränkungen, Verhaltensauffälligkeiten, chronische Krankheiten) besuchen künftig diese Schule, die daher in Unterricht, Schulleben, räumlicher Gestaltung usw. mit neuen Aufgaben konfrontiert ist. Sie als Teilnehmer/in des Seminars sind Mitglied des Lehrerkollegiums, das den Schulentwicklungsprozess hin zu einer inklusiven Schule gestaltet. So lernen Sie zentrale Schwerpunkte, Potenziale und Problemstellungen schulischer Inklusion kennen. Thematisiert werden unter anderem inklusives Schulleben und inklusiver Unterricht, persönliche Anliegen und Bedürfnisse... (weiter siehe Digicampus)

### **Interkulturelle Bildung und Schulentwicklung - Onlineseminar (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Das Online-Seminar greift die aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht zentralen Aspekte des umfassenden Themenbereiches interkulturelle Bildung und Schulentwicklung auf und vermittelt einschlägiges fachtheoretisches Grundlagenwissen sowie praxisrelevante Kompetenzen. Neben dem Überblick über die aktuellen Ansätze interkultureller Bildung und deren Implikationen für die pädagogische Praxis konzentriert sich das Seminar auf eine theoriegestützte und praxisorientierte Auseinandersetzung mit den Themen gesellschaftliche Zuschreibungen, (Mehrfach-)zugehörigkeiten und Identitäten, Diskriminierung und Rassismus, interkulturelle Elternarbeit und interkulturelle Schulentwicklung, die für die pädagogische Professionalität in der Migrationsgesellschaft von großer Bedeutung sind. Durch die multimedial aufbereiteten Unterstützungsmaterialien und fallbezogene Aufgaben sollen zukünftige Lehrkräfte dazu befähigt werden, mehrperspektivische Handlungsoptionen zu besonders bedeutsamen und herausford... (weiter siehe Digicampus)

### **Soziales Lernen in der Schule (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

"Sei du selbst die Veränderung, die du dir für die Welt wünschst." (Gandhi) Dieses Zitat von Gandhi ist zeitlos und vielleicht aktueller denn je. Unsere Gesellschaft ist gespalten wie nie, die Umgangsformen haben sich im Zuge der Digitalisierung stark verändert. Dadurch ist auch der Umgangston vielleicht so rau wie nie. Doch warum ist das so? Eine mögliche Erklärung: unser soziales Lernen ist stark aus dem Fokus geraten. Formen des respektvollen, höflichen und demokratischen Miteinanders scheinen brach zu liegen. Doch was genau ist soziales Lernen und warum ist dies wichtig? Welche Relevanz hat es für unsere Schulen? Diesen und weiteren Fragen soll in dem Seminar auf die Spur gegangen werden und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Dabei werden zwar einerseits auch theoretische Hintergründe beleuchtet und reflektiert, andererseits aber auch immer wieder viele praktische Übungen durchgeführt und für den Einsatz mit Schulklassen reflektiert. Ungefähr das letzte Drittel des Seminars... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben**

Portfolioprüfung, Zum Prüfungsumfang vgl. Veranstaltungsbeschreibung in Digicampus, benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester

<b>Modul SPK-1034 (= BacSch 11): Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung</b> <i>Advice, support, upbringing, education</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.1 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Tobias Böttger		
<b>Inhalte:</b> Wer ist der Mensch?, Bildung, Erziehung, Unterricht, Beratung, Sozialisation, Inklusion		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>• definieren zentrale Begriffe aus der Schulpädagogik, wie Bildung, Erziehung, Unterricht, Beratung, Sozialisation und Inklusion.</li> <li>• reflektieren Begriffsinhalte und wenden auf dieser Grundlage die Bedeutung der in der Vorlesung thematisierten Aspekte auf die Tätigkeit einer Lehrkraft an.</li> <li>• Die Studierenden erläutern und begründen die Aufgaben und Ansprüche, die sich aus dem Bildungs- und Erziehungsauftrag für Lehrpersonen ergeben, und tauschen sich mit ihren Kommilitonen darüber aus.</li> <li>• beschreiben Inklusion als eine aktuelle Herausforderung in Schule und Unterricht und charakterisieren Strategien zum zielführenden Umgang mit einer heterogenen Schülerschaft.</li> <li>• beschreiben ihr persönliches Menschenbild und hinterfragen es kritisch im Austausch mit anderen.</li> <li>• verstehen und begründen Sozialisation als eine zentrale Aufgabe der Schule und setzen sich mit ihrer Rolle bei der Erfüllung dieser Aufgabe auseinander.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Klausur
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0		
<b>Literatur:</b> Zierer, K. (2017). Portfolio Schulpädagogik. (2.Auflage). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Basismodul - Bildung, Erziehung, Unterricht</b> (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Vorlesung aus dem Basismodul und für Bachelor of Arts Nebenfach Schulpädagogik		

**Prüfung**

**Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung**

Klausur / Prüfungsdauer: 45 Minuten, benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester

<b>Modul SPK-1035 (= BacSch 12): Verhaltensauffälligkeiten</b> <i>Behavioral problems</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.1 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Tobias Böttger		
<b>Inhalte:</b> Sabine ist zu dumm, Ahmed zu clever, Lisa zu groß, Celine zu klein, Marwin ist zu offen, Peter zu verschlossen. Jeder ist irgendwie zu viel. Jeder ist irgendetwas zu wenig. Jeder ist nicht normal, oder doch? Im Unterricht begegnen Ihnen die unterschiedlichsten Schülerinnen und Schüler. Diese Herausforderungen gilt es als Lehrkraft anzunehmen. In diesem Modul sollen an praktischen Fallbeispielen verschiedene "Normalitäten", im Besonderen sonderpädagogische Förderbedarfe sowie Unterstützungsbedarfe, im Fokus auf den Lehr-Alltag und in der Planung und Umsetzung von Unterricht besprochen werden.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten unterschiedliche sonderpädagogische und pädagogische Maßnahmen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und Umsetzbarkeit (Ansätze zur Mobbing-Intervention, Prävention bei Angststörung etc.)</li> <li>• beschreiben unterschiedliche sonderpädagogische Förderbedarfe</li> <li>• nennen Klassifikationsmerkmale, Ursachen, Komorbiditäten, Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu ausgewählten sonderpädagogischen Förderbedarfen.</li> <li>• übernehmen durch bestimmte Methoden die Perspektive von Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarfen und entwickeln eine positive Haltung zur Inklusion.</li> <li>• suchen gezielt nach Informationen und Material zur Inklusion (Paragrafen in BayScho, Artikel in ICD-10 etc.).</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Verhaltensauffälligkeiten</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Vorsicht: Vielfalt der Schülerschaft – „Was tue ich, wenn...“ Umgang mit Herausforderungen. (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Sabine ist zu dumm, Ahmed zu clever, Lisa zu groß, Celine zu klein, Marwin ist zu offen, Peter zu verschlossen. Jeder ist irgendwie zu viel. Jeder ist irgendetwas zu wenig. Jeder ist nicht normal, oder doch? Im Unterricht begegnen Ihnen die unterschiedlichsten Schülerinnen und Schüler. Diese Herausforderungen gilt es als Lehrkraft anzunehmen. In diesem Seminar sollen an praktischen Fallbeispielen verschiedene "Normalitäten", im Besonderen sonderpädagogische Förderbedarfe sowie Unterstützungsbedarfe, im Fokus auf den schulischen Alltag und in der Planung und Umsetzung von Unterricht besprochen werden.

**Vorsicht: Vielfalt der Schülerschaft. „Was tue ich, wenn...“ Umgang mit Herausforderungen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Sabine ist zu dumm, Ahmed zu clever, Lisa zu groß, Celine zu klein, Marwin ist zu offen, Peter zu verschlossen. Jeder ist irgendwie zu viel. Jeder ist irgendetwas zu wenig. Jeder ist nicht normal, oder doch? Im Unterricht begegnen Ihnen die unterschiedlichsten Schülerinnen und Schüler. Diese Herausforderungen gilt es als Lehrkraft anzunehmen. In diesem Seminar sollen an praktischen Fallbeispielen verschiedene "Normalitäten", im Besonderen sonderpädagogische Förderbedarfe sowie Unterstützungsbedarfe, im Fokus auf den schulischen Alltag und in der Planung und Umsetzung von Unterricht besprochen werden.

**Prüfung**

**Verhaltensauffälligkeiten**

Portfolioprüfung, Zum Prüfungsumfang vgl. Veranstaltungsbeschreibung in Digicampus, benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester



<b>Modul SPK-1036 (= BacSch 13): Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen (= Planung, Analyse und Evaluation von Lehr-Lernprozessen)</b> <i>Planning and analysis of teaching and learning processes</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.1 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Tobias Böttger		
<b>Inhalte:</b> Im Modul wird Basiswissen zur Planung von Unterricht erarbeitet und auf diesem Fundament mehrere Unterrichtsstunden ausführlich gemeinsam geplant. Am Ende des Semesters werden diese Unterrichtsstunden in einer der Kooperationsschulen des Lehrstuhls (Projekt "Uni trifft Schule") in realen Klassen umgesetzt. Anschließend werden die Stunden gemeinsam analysiert und die Planung und Vorbereitung reflektiert.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die Elemente der Unterrichtsstundenplanung kennen und können diese beschreiben.</li> <li>• planen auf Grundlage der Elemente der Unterrichtsstundenplanung eigene Unterrichtsstunden.</li> <li>• reflektieren auf Basis der Seminarinhalte die Qualität und den Erfolg von unterrichtlichen Maßnahmen und Gestaltungselementen.</li> <li>• konzipieren im Rahmen sozialer Interaktion in Gruppen und/oder Partnerarbeit Unterrichtsstunden. Die Studierenden präsentieren den Kommilitonen/-innen ihre Unterrichtsentwürfe.</li> <li>• hinterfragen Sinn und Zweck der wissenschaftlich fundierten Unterrichtsplanung und der Evaluation von Lehr- und Lernsituationen und erkennen den Wert dieser Vorgehensweisen.</li> <li>• begreifen die Notwendigkeit der Planung und Strukturierung von Lehr- Lernsituationen und wissen, worauf es bei der Gestaltung von inklusiven und multimedialen Lernumgebungen ankommt.</li> <li>• wenden erworbenes Wissen im Rahmen kreativer Konzeptionsarbeit an und bewerten die Qualität eigener Arbeitsergebnisse und die Ergebnisse von Kommilitonen/-innen.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Planung und Analyse von Lehr- Lernprozessen</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0		
<b>Literatur:</b> Zierer, K. (Hrsg.). (2017). Leitfaden Schulpraktikum. (5. Auflage). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)</b>		

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Es handelt sich um ein Blockseminar bei einer erfahrenen Lehrerin. Das Seminar findet an zwei Tagen an der Universität und an einem Tag an einer Schule statt. Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen I... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit

Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erwerben Sie wichtige Basiskompetenzen für Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht und bereiten sich damit auf Ihr pädagogisch-didaktisches Praktikum vor. Als Lehrer bringe ich meine Erfahrungen ein und Sie reflektieren Ihre eigenen Erfahrungen aus Schulzeit und bisherigem Studium. So ergeben sich spannende Seminargespräche und Diskussionen, gerade aus der Perspektive verschiedener Lehrämter. Wir arbeiten gemeinsam den "Leitfaden Schulpraktikum" (Zierer 2020, 6.Aufl.) durch, dessen Aufgaben Sie dann im Praktikum bearbeiten. Während des Seminars erstellen Sie einen Unterrichtsentwurf, den Sie im Praktikum ausprobieren können. Damit erwerben Sie bereits eine wichtige Fähigkeit für alle Schulpraktika und das Referendariat.

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erwerben Sie wichtige Basiskompetenzen für Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht und bereiten sich damit auf Ihr pädagogisch-didaktisches Praktikum vor. Als Lehrer bringe ich meine Erfahrungen aus der Schulpraxis ein und Sie reflektieren Ihre eigenen Erfahrungen aus Schulzeit und bisherigem Studium. So ergeben sich spannende Seminargespräche und Diskussionen, gerade aus der Perspektive verschiedener Lehrämter. Wir arbeiten gemeinsam den "Leitfaden Schulpraktikum" (Zierer 2023, 7.Aufl.) durch, dessen Aufgaben Sie dann im Praktikum bearbeiten. Während des Seminars erstellen Sie einen Unterrichtsentwurf, den Sie im Praktikum ausprobieren können. Damit erwerben Sie bereits eine wichtige Fähigkeit für alle Schulpraktika und das Referendariat.

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben

funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht - Blockseminar (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht - Blockseminar (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht - nur für Grund- und Mittelschullehramt! (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht - nur für Grund- und Mittelschullehramt! (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für

Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht - nur für Gymnasiallehramt!**

(Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikumsmodul - Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht - nur für Gymnasiallehramt!**

(Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Planung und Analyse**

Portfolioprüfung, Zum Prüfungsumfang vgl. Veranstaltungsbeschreibung in Digicampus, benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester

<b>Modul SPK-1037 (= BacSch 14): Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule</b> <i>Teacher behavior in conflict situations in school</i>		5 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Tobias Böttger		
<b>Inhalte:</b> Dieses Modul soll einerseits theoretische Grundlagen der pädagogischen Gesprächsführung bieten, andererseits aber vor allem auch praxisorientierte Übungen und Tipps für eine gelingende Kommunikation liefern. Dies ist ein schwieriges Unterfangen, der Grad zwischen Theorieüberfrachtung und reinen theorielosen Anmerkungen sehr schmal. Letztlich wird versucht, die goldene Mitte zu finden und trotzdem den Fokus auf die Praxisrelevanz zu richten. Schließlich sind es die Haltungen jedes Einzelnen, die entscheidend dafür sind, dass eine Kommunikation möglichst reibungslos funktionieren kann. Verantwortlich für sein Handeln bleibt dennoch jeder individuell. Es gibt dabei keine 1:1-Anleitung im Sinne von „So wird's gemacht und dann funktioniert es!“ Aber es gibt wichtige Grundlagen, die das Gelingen von Gesprächen deutlich wahrscheinlicher machen können. Dazu gehören u.a. unterschiedliche Fragetechniken, die Grundhaltungen nach Rogers und Ansätze wie der gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen diverse theoretische Grundlagen zum Thema Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung.</li> <li>• lernen verschiedene schulische Gesprächssituationen anhand von Referent:innenvorträgen kennen.</li> <li>• diskutieren diverse Zielsetzungen und Lösungsansätze für unterschiedliche Gespräche</li> <li>• erproben und reflektieren anhand von Beispielen Gesprächssituationen selbstständig und reflektieren diese anschließend.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Kooperation statt Konfrontation: mit Eltern im Gespräch (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Dieses Seminar soll einerseits theoretische Grundlagen der pädagogischen Gesprächsführung bieten, andererseits aber vor allem auch praxisorientierte Übungen und Tipps für eine gelingende Kommunikation liefern. Es werden wichtige Grundlagen vermittelt, die das Gelingen von Gesprächen deutlich wahrscheinlicher machen können. Dennoch ist jedes Gespräch und jede Lehrkraft individuell. Es gibt dabei keine 1:1-Anleitung im Sinne von „So wird's gemacht und dann funktioniert es!“ Es werden verschiedene Gesprächssituationen

besprochen, mit denen wir im Lehrerberuf konfrontiert werden, dazu zählen z.B. Elternabende, Elterngespräche, Lernentwicklungsgespräche, Übertrittsgespräche. Das Seminar findet dabei in Kooperation mit zwei Lehrkräften aus dem Augsburg Landkreis statt, die von ihren Praxiserfahrungen berichten werden und Tipps weiterreichen können. Von Euch wünschen wir uns Interesse an pädagogischer Gesprächsführung, spannende Ideen und eine aktive Teilnahme im Seminar!... (weiter siehe Digicampus)

#### **Krisen in der Schule** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Als Lehrkraft steht man - gerade am Berufsbeginn - immer wieder vor kleinen und großen Krisen, auf die man nicht vorbereitet ist. Hier mal ein paar Beispiele: - die allererste Stunde in deiner neuen Klasse: wie gehst du vor, was solltest du unbedingt machen, was sicher nicht? - erwartungsvolle Eltern bei deinem ersten Elternabend: welche Inhalte vermittelst du und wie? - du willst Unterrichten, aber die Klasse stellt sich völlig quer: wie gehst du damit um? - einige deiner SchülerInnen vertrauen dir an, dass eine Mitschülerin in der Klassen-Whats-App Gruppe beleidigt und beschimpft wird: was tust du? - ein/e SchülerIn kommt ständig mit blauen Flecken in die Schule, versucht das aber zu verbergen: was musst und was kannst du tun? - ein/e SchülerIn deiner Klasse verunglückt tödlich bei einem Autounfall: wie kann man solch ein schreckliches Unglück gemeinsam meistern? Nach vielen Jahren als Gymnasiallehrerin ist mir eines klar: Angehende Lehrkräfte sollten viel mehr auf solch unerwartete... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

##### **Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule**

Portfolioprüfung, Zum Prüfungsumfang vgl. Veranstaltungsbeschreibung in Digicampus, benotet

##### **Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester



<b>Modul SPK-1038 (= BacSch 21): Theorie der Schule</b> <i>School theory</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.1 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Tobias Böttger		
<b>Inhalte:</b> Grundlagen, Der Bildungs- und Erziehungsauftrag, Das bayerische Schulsystem im (internationalen) Vergleich, Theorien der Schule, Schulentwicklung, Schulqualität: PISA & Co., Aktuelle Fragen		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Merkmale veränderter Kindheit und Jugend, Lerntheorien, Aspekte von Lehrerprofessionalität, didaktische Modelle, die Rolle von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien im Unterricht und die Hattie-Studie.</li> <li>• erläutern die Inhalte verschiedener Lerntheorien, deren Herkunft und Begründer/innen.</li> <li>• reflektieren verschiedene Lerntheorien und didaktische Modelle kritisch und erschließen deren Wert in Bezug auf die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht.</li> <li>• begreifen und weisen nach, dass sich Kindheit und Jugend im Laufe der Zeit verändert haben, und leiten aus diesem Umstand den Anspruch ab, der an Lehrkräfte gestellt wird.</li> <li>• erläutern Ziele, Inhalte, Methoden und Medien als zentrale Aspekte der Unterrichtsgestaltung und begründen, dass diese Elemente des Unterrichts auf Grundlage pädagogisch-didaktischer Überlegungen zu analysieren sind.</li> <li>• kennen und erklären die Hattie-Studie als großangelegte Meta-Analyse im Bildungsbereich und beurteilen den Wert der Aussagen der Studie in Bezug auf Schule und Bildung realistisch.</li> <li>• erfassen und begründen, dass die empirische Bildungsforschung eine mögliche Sichtweise neben anderen auf Bildungs- und Lernprozesse darstellt, und interpretieren die Ergebnisse von Studien aus diesem Forschungsbereich anschaulich und begründet.</li> <li>• begründen die Lehrerprofessionalität als eine wesentliche Grundlage für gelingenden Unterricht und die Gestaltung effektiver Lehr- und Lernprozesse und erläutern, welche Anforderungen an Lehrpersonen gestellt werden.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Klausur
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Theorie der Schule</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0		
<b>Literatur:</b> Zierer, K. (2017). Portfolio Schulpädagogik. (2.Auflage). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH		

**Prüfung**

**Theorie der Schule Theorie der Schule**

Klausur / Prüfungsdauer: 45 Minuten, benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester

<b>Modul SPK-1039 (= BacSch 22): Schul- und Unterrichtsforschung</b> <i>School and Teaching Research</i>		5 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Tobias Böttger		
<b>Inhalte:</b> Die Studierenden lernen verschiedene Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung kennen. Dies geschieht unter anderem durch das Sichten und besprechen ausgewählter Studien aus dem Bereich der Schul- und Unterrichtsforschung. Es werden Themen wie die empirische Wende besprochen und Grundbegriffe der empirischen Bildungsforschung geklärt. Die Studierenden lernen quantitative und qualitative Forschungsmethoden kennen, die Möglichkeiten zur Messung der Qualität von Schule und Unterricht darstellen. Ihnen wird außerdem vermittelt, dass diese Zugänge nur eine Möglichkeit zur Erfassung und Bewertung von Bildungs- und Erziehungsprozessen darstellen. In diesem Zuge werden Stärken und Schwächen der jeweiligen Ansätze besprochen und reflektiert.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen quantitativ- und qualitativ-empirische Forschungsmethoden kennen und sind in der Lage, diese fachgerecht zu beschreiben.</li> <li>• werden sich des Stellenwertes empirischer Bildungsforschung bewusst und können Vor- und Nachteile dieses Forschungsparadigmas nennen.</li> <li>• planen in Gruppen auf Grundlage des vermittelten Wissens eigene Forschungsprojekte.</li> <li>• realisieren auf Grundlage der Kursinhalte eigene Forschungsprojekte und können, zum Beispiel im Rahmen von Abschlussarbeiten, Forschungsprojekte selbstständig planen und durchführen.</li> <li>• reflektieren das Potential der empirischen Bildungsforschung.</li> <li>• können entsprechende Soft- und Hardware bei der Planung und Durchführung von Forschungsprojekten Sachgerecht anwenden.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Schul- und Unterrichtsforschung</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Lernen lernen: Förderung von Methodenkompetenz (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

In dem Seminar geht es um das Lernen des Lernens (LL). Das ist ursächlich mit dem Lehren des Lernens sowie mit der Förderung von Methodenkompetenz und entsprechenden Lern-Haltungen verbunden. LL sollte nicht nur in der Schule, sondern in allen Bildungseinrichtungen stattfinden. Gerade in unserer Zeit, in der schulische Lerninhalte schnell veralten, ist es wichtig, sich neue Lerninhalte möglichst effizient aneignen zu können. Diese Aneignung gilt es zu erlernen, weil zwar Menschen stets lernen, aber häufig wenig effektiv und wenig nachhaltig. Der Inhalt des LL-Seminars umfasst drei Teile: die Begründung, die wissenschaftlichen Grundlagen sowie die praktische Umsetzung von LL-Konzepten. Deshalb ist diese Veranstaltung sowohl für wissenschaftlich Interessierte, als auch für Lehr-Praktiker Gewinn bringend.

#### **Prüfung**

##### **Schul- und Unterrichtsforschung**

Portfolioprüfung, Zum Prüfungsumfang vgl. Veranstaltungsbeschreibung in Digicampus, benotet

##### **Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester

<b>Modul SPK-1040 (= BacSch 23): Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns (= Ausgewählte Felder II)</b> <i>Selected Fields of Pedagogical-Didactic Action</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Tobias Böttger		
<b>Inhalte:</b> In diesem Modul ermöglicht der online-vhb-Kurs „Die Hattie-Studie“ den Erwerb eines fundierten Grundlagenwissens zum Thema Visible Learning und basiert auf dem Buch „Visible Learning. Auf den Punkt gebracht“ von John Hattie und Klaus Zierer. Die Inhalte dieser Publikation wurden didaktisch aufbereitet und werden unter Verwendung verschiedener Darstellungsformen präsentiert. Nachdem grundlegende Begriffe geklärt wurden, deren Kenntnis für das Verständnis der Inhalte von Visible Learning unverzichtbar ist, werden zentrale Faktoren aus Visible Learning im Detail thematisiert. Um gute Übersichtlichkeit zu gewährleisten, orientiert sich die Strukturierung der Kursinhalte am sogenannten „didaktischen Dreieck“. Die Faktoren aus Visible Learning werden so klar verständlich den „Akteuren“ im Unterrichtsgeschehen und ihren Wechselwirkungen zugewiesen. Im Rahmen des Kurses werden außerdem die Fehler thematisiert, die im Zusammenhang mit der Hattie-Studie gemacht wurden und immer wieder gemacht werden. Dazu werden Strategien vermittelt, die dabei helfen, diese Fehler zu vermeiden. Es geht außerdem darum, die Kernbotschaft von Visible Learning herauszustellen und zu zeigen, worauf es beim Unterrichten wirklich ankommt. Durch die erfolgreiche Teilnahme am Kurs erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich eine Wissensgrundlage zu schaffen, die ihnen bei der gelungenen Gestaltung von Unterricht helfen kann.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden mit Begrifflichkeiten vertraut, die das Verstehen der Hattie-Studie und ihrer Ergebnisse ermöglicht.</li> <li>• reflektieren die Ergebnisse der Hattie-Studie, deren Zustandekommen und deren Bedeutung für den Lehrberuf.</li> <li>• setzen sich auf wissenschaftlichem Niveau mit dem Zustandekommen und den Aussagen empirischer Bildungsforschung auseinander.</li> <li>• trainieren den Umgang mit digitalen Endgeräten und sammeln Erfahrung in einer digitalen Lernumgebung.</li> <li>• erwerben durch den Austausch mit anderen Studierenden (z.B. im Forum) Sozialkompetenzen und setzen sich kritisch mit den Kursinhalten auseinander.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns (Bac NF) - Die Hattie Studie		

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Kurs „Die Hattie-Studie“ ermöglicht den Erwerb eines fundierten Grundlagenwissens zum Thema Visible Learning und basiert auf dem Buch „Visible Learning. Auf den Punkt gebracht“ von John Hattie und Klaus Zierer. Die Inhalte dieser Publikation wurden didaktisch aufbereitet und werden unter Verwendung verschiedener Darstellungsformen präsentiert. Nachdem grundlegende Begriffe geklärt wurden, deren Kenntnis für das Verständnis der Inhalte von Visible Learning unverzichtbar ist, werden zentrale Faktoren aus Visible Learning im Detail thematisiert. Um gute Übersichtlichkeit zu gewährleisten, orientiert sich die Strukturierung der Kursinhalte am sogenannten „didaktischen Dreieck“. Die Faktoren aus Visible Learning werden so klar verständlich den „Akteuren“ im Unterrichtsgeschehen und ihren Wechselwirkungen zugewiesen. Im Rahmen des Kurses werden außerdem die Fehler thematisiert, die im Zusammenhang mit der Hattie-Studie gemacht wurden und immer wieder gemacht werden. Dazu werden Strategie... (weiter siehe Digicampus)

**Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns (Bac NF) - Die Hattie Studie: Dummy (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Dies ist ein Dummy-Kurs zur Anmeldung für Bachelor-Studierende. Sie erhalten nach Anmeldung Informationen zur Registrierung bei der vhb. Dadurch erhalten Sie Zugang zum Kurs.

**Prüfung**

**Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns**

Portfolioprüfung, Zum Prüfungsumfang vgl. Veranstaltungsbeschreibung in Digicampus, benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester

<b>Modul SPK-1041 (= BacSch 24): Umwelterziehung/Umweltbildung</b> <i>Environmental Education</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Tobias Böttger		
<b>Inhalte:</b> In den vergangenen Jahren haben Themen wie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Umwelterziehung“ eine immer größer werdende Bedeutung erfahren. Das wird beispielsweise durch Bewegungen wie „Fridays for future!“ deutlich. Auch im Lehrplan Plus ist der Begriff der Nachhaltigkeit bereits verankert, was die Bedeutung für uns als Lehrkräfte verdeutlicht. In diesem praxisorientierten Seminar wollen wir uns unter anderem den Aspekten der Nachhaltigkeit und der Umweltbildung widmen und diese im Zusammenhang mit den 17 Zielen einer nachhaltigen Bildung thematisieren. Neben der Auseinandersetzung mit theoretischen Konzeptionen liegt der Schwerpunkt dieses Seminars vor allem auf der Bildung von Nachhaltigkeit bei Schüler*innen. Gemeinsam werden wir die individuellen Präkonzepte von Schüler*innen zu ausgewählten Themen der Nachhaltigkeit erheben und darauf aufbauend einen motivierenden und alltagsbezogenen Lernzirkel entwickeln. Im Anschluss reflektieren wir diese gemeinsam und geben bzw. erhalten Feedback.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• definieren zentrale Begriffe der Umweltbildung (Nachhaltigkeit, Umwelt, Natur, Umweltbewusstsein).</li> <li>• lernen die verschiedenen Nachhaltigkeitsziele (SDG's) der Agenda2030 kennen.</li> <li>• entwickeln schwerpunktspezifische Präkonzepterhebungen für Schülerinnen und Schüler, erheben diese und werten sie anschließend aus.</li> <li>• planen auf dieser Grundlage in Teamarbeit eine handlungsorientierte Stationenarbeit, entwerfen entsprechende Lernaufgaben.</li> <li>• erproben die theoretische Ausarbeitung in realen Schulklassen und reflektieren diese anschließend.</li> <li>• leisten einen eignen Beitrag zur Nachhaltigkeit auf dem Campus.</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Umwelterziehung/Umweltbildung</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5.0		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Anlegen eines Insekten-Biotops</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Das Praxisseminar kann unabhängig vom Wertezertifikat auch isoliert belegt werden, Anrechnung im Freien Bereich möglich, geöffnet für alle Studiengänge! Gemeinsam legen wir ein eines hocheffizientes Insektenbiotop		

nach pädagogischen, zoologischen und botanischen Aspekten an. Das Biotop wird an einem geeigneten Standort (Uni-Gelände, Schulgelände, Firmengelände o.ä.) von den Studierenden angelegt, bepflanzt und langfristig gepflegt. Ziel ist es, teilnehmende Studierende mit ganz unterschiedlichen Kompetenzen auszustatten, die notwendig sind, um als zukünftige Lehrpersonen an den Schulen vor Ort mit Lernenden selbst ein solches Biotop anlegen und betreuen zu können. Das Seminar hat Beispielcharakter für die Umsetzung von für BNE an Schulen und Haltungsarbeit mit Lernenden. ACHTUNG: Die Veranstaltung ist auch für Studierende des Master Umweltethik geöffnet.

**Artenschutz als Bildungsziel - Praktische Umsetzungsmöglichkeiten in Schule und Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Bildung durch Handeln - ökologische Kleinprojekte mit Lernenden umsetzen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Seminarveranstaltung mit Projektcharakter findet zum Teil in Kooperation mit Lernenden statt. Studierende lernen Projektmöglichkeiten im BNE- Bereich kennen und pädagogisch zu bewerten. Im Vordergrund steht praktisches Arbeiten wie etwa das gemeinsam Pflanzen von Bäumen, Biotoparbeit, Ansähen von Wildblumen, Reduzieren von Neophyten, Installieren von Vogelnisthilfen etc. Die nicht regelmäßigen Einzeltermine ab März werden rechtzeitig bekanntgegeben, nicht jeder/jede muss bei jedem Termin anwesend sein.

**Demokratiebildung an Schulen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Genauere Infos folgen noch! In diesem Seminar und Projekt geht es darum, gemeinsam einen Tag zur Demokratiebildung für ausgewählte Schulen zu planen und praktisch durchzuführen. Im Seminar werden demnach theoretische Grundlagen gemeinsam erarbeitet und reflektiert. Anschließend wird zusammen ein Konzept entwickelt, wie man es in Schulen umsetzen kann.

**Schul- und Unterrichtsforschung: Blockseminar auf Spiekeroog (Exkursion)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Elmar Straube. Kontaktdaten: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/fakultat/schulpadagogik/team/elmar-straube/> Was bringt Eltern dazu, ihre Kinder auf eine Insel zur Schule zu schicken? Welche Lernende gehen diesen Weg und verbringen den Großteil ihrer Schulzeit in einer Schulfamilie zusammen mit ihren Lehrpersonen? Und welche Lehrpersonen haben in so einer Schule ihre Leidenschaft für Unterricht (wieder)gefunden? Die Hermann Lietz-Schule ist so eine Schule. Am östlichsten Ende der Nordseeinsel Spiekeroog gelegen, befindet sie sich nicht nur in exponierter Lage. Ihr liegt auch ein Konzept zugrunde, dass aus schulpädagogischer Sicht bemerkenswert ist. In der geplanten Exkursion sollen Einblicke in die Insel, die Schule, die Menschen und das Land gewonnen werden. Dabei wird im Zentrum die Frage stehen, wie prägt die Landschaft die Erziehung und den Unterricht von Kindern und Jugendlichen, wo sind die Chancen zu sehen und wo die Gefahren. Um di... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Umwelterziehung/Umweltbildung**

Portfolioprüfung, Zum Prüfungsumfang vgl. Veranstaltungsbeschreibung in Digicampus, benotet

**Prüfungshäufigkeit:**

jedes Semester